Rotkäppchen und der böse Wolf

Blaukäppchen, der sexy Tiger, Blaubart als Jäger mit ohne Bart und sassy Grandma

Von King_of_Sharks

Kapitel 1: Überraschung!

Sie schaute auf das Klemmbrett, das sie schon den ganzen Tag unterm Arm klemmen hatte und auf welchen sich unter anderem das Skript und einige 'Überlegungen' zu dem Stück standen, das sie für 'die Jungs' ausgesucht hatte.

Rotkäppchen und der böse Wolf

Kuroko war so schön klein und gab ein gutes Mädchen ab – wenn er eine Perücke und eine Kaputze trug – Kagami war wie geschaffen für die Rolle des Wolfes – obwohl sie nach genauerem Überlegen zugeben musste, dass er wohl eher eine Raubkatze war – Aomine musste als Jäger herhalten und Kise bekam die letzte freie Rolle – die der Großmutter – zugeschrieben, weil sie es einfach witzig fand und Kise noch die noch am ehesten übernehmen würde und es schließlich auch getan hatte.

Wie es überhaupt dazu gekommen war, dass sie bei so einem ‚peinlichen‘ und ‚albernen‘ Stück - wie zwei der vier ‚Schauspieler‘ es bezeichnet hatten - mitspielten? Nun, das was ganz einfach, die Langhaarige grinste: Die vier hatten zusammen mit ihr und ein paar anderen eine Party gefeiert und - verbotenerweise - ganz schön viel Alkohol konsumiert. Aber das war es nicht, was sie gegen die Jungs vorbringen könnte, nein. Das, was sie danach angestellt hatten, war es, womit das Mädchen sie erpressen konnte, denn gut vorbereitet wie sie war, hatte sie immer eine Kamera dabei und auch diesen Abend auf vielen Bildern und sogar teilweise auf Video, festgehalten.

Momoi kam lächelnd in die Aula der Schule spaziert, in der sich eine Theaterbühne befand, die sie benutzen durften, bemerkte aber sofort, dass noch keiner ihrer Schauspieler eingetroffen, oder fertig mit umziehen war, vielleicht auch beides. Sie seufzte. War es anders zu erwarten gewesen? –Na gut, vielleicht von Tetsu-chan, der aber wahrscheinlich von mindestens Kagami aufgehalten wurde. Bei dem Gedanken schlich sich unweigerlich eine pochende Ader auf ihre Stirn und sie festigte ihren Griff um das Klemmbrett, welches sie an ihre Brust drückte. Diese Idioten...was mussten sie auch alle hinter ihrem geliebten Tetsu her sein? Nun gut, es wäre schlimmer gewesen, wenn die drei anderen Mädchen gewesen wären, denn so konnte sie noch ein Auge zudrücken.

Momoi sah auf ihre Armbanduhr. Langsam wurde es aber wirklich Zeit, dass die Jungs

herkamen! Sie sollten um zehn Uhr dreißig fertig umgezogen auf der Bühne stehen, da die Generalprobe bevorstand – keiner der vier hatte den Text bei den vorherigen Proben gekonnt, aber sie machte sich immer noch Hoffnungen, dass sie den Text wenigstens jetzt ein bisschen beherrschten – und inzwischen war es kurz vor elf. Leicht genervt, drehte sie sich um und stampfte schnellen Schritts zu den Umkleidekabinen. Ohne anzuklopfen riss sie die Tür auf und wollte die Jungs gerade zu sich rufen, als die Langhaarige sah, warum sie noch nicht fertig waren. Kise hing an Kuroko wie ein Kaugummi, Kagami versuchte ihn von dem kleinen Blauhaarigen wegzuzerren, während Aomine das Gleiche versuchte, wobei er aber auch den Rothaarigen wegzudrängen versuchte. Der Kleinste der Vier – dem der ganze Rummel um ihn nichts auszumachen schien – hatte sein Kostüm nur noch so halb an, da von vielen Seiten an ihm gezogen wurde, aber immerhin *hatte* er noch was an. Die drei größeren waren echt nicht zu fassen wenn es um Tetsu ging, stellte Momoi mal wieder fest. Ihr tat ihr kleiner Liebling leid, außerdem wollte sie nicht, dass er von anderen so angefasst wurde und so schritt sie dazwischen.

Wenig später saßen drei Basketballspieler in Wolf-, Jäger- und Großmutterkostüm mit einem Handabdruck im Gesicht da und einer im Rotkäppchendress, der sie scheinbar emotionslos musterte, doch wer Kuroko besser kannte, wusste dass er sehr wohl in diesem Moment Gefühle hegte. Das wurde in dem Moment sichtbar, als er sich zu Kagami herunterbeugte und sich erkundigte, ob mit ihm alles in Ordnung sei, woraufhin dieser leise etwas murmelte und sich von dem Blauhaarigen auf helfen ließ. Kise jammerte ein bisschen rum und rieb sich die Wange, während Aomine ihn musterte, aufstand und den Blondnen hochzog. „Können wir jetzt endlich anfangen? Ich hab heute noch was vor“, gab er grimmig von sich, wobei Kise ihn ansah und leicht lächelte.

„Ja, ich will auch nicht den ganzen Tag hier verbringen!“, stimmte Kagami zu und rückte seine Wolfshorn zurecht, die mithilfe eines Haarreifs hielten. Er kam sich ganz schön dämlich vor, aber die Angst vor den Bildern und vor allem vor dem Video, ließen ihn seinen Ärger hinunterschlucken.

„Ich bin bereit. Ihr könnt gerne anfangen, wenn ihr wollt!“, rief Momoi den Vieren auf der Bühne zu und setzte sich in die dritte Reihe auf einen der Stühle.

Die Kulissen standen schon seit einigen Tagen fertig auf der Bühne, hinter dem zweiten Vorhang, sodass alles bereit für eine Aufführung war, lediglich der Text der Schauspieler stand dem ersten Auftritt im Weg. Die Managerin von Touou seufzte und versuchte daran zu glauben, dass ihre Auserwählten das noch hinbekommen würden. Alle hatten sich auf ihre Positionen begeben, was bedeutete, dass man momentan nur Kuroko sah, der aus einem Papp-Haus hervorlugte und auf irgendein Zeichen zu warten schien. Momoi hörte wenig später ein quietschendes Geräusch und sah sich um, damit sie dessen Herkunftsort bestimmen konnte. Ein großes Plakat kam an Schnüren befestigt von oben herunter, welches sie nach kurzer Überraschung auch lesen konnte. Darauf stand Folgendes:

~~Rotkäppchen~~ **wolf** und der das böse **gelangweilte** Wolf **Blaukäppchen**

Blau ~~Rotkäppchen~~ und der böse Wolf **geile Blaubart**

Blau ~~Rotkäppchen~~, und der böse **sexy** Wolf und **Blaubart als Jäger mit ohne Bart**

Wir wünschen viel Spaß bei der Vorführung!

Ungläubig starrte sie auf das Plakat, welches aber auch schon wieder nach oben gezogen wurde und offenbar das Zeichen gewesen war, auf das ‚Blaukäppchen‘ gewartet hatte, denn Kuroko setzte sich in diesem Moment in Bewegung.